Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 5. Dezember 1902.

— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren
Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Lokales.

— Bezahlt Eure Zeitung.

— Weihnachtsgeschenke bei Sondermann's.

— Samstag war J. J. Klinge in Geschäften in Hampton.

— Echtes Magdeburger Sauerkraut, importirte Dillgurken bei Louis Veit.

— „Pudd'n-Head Wilson am nächsten Dienstag den 9. Dezember im Opernhaus.

— Max J. Egge, der Juwelier, hat die feinste Auswahl von Ringen, Nadeln, Ohrringen und Ketten.

— Das beste Unterzeug für einen Dollar per Anzug in Grand Island bei Woolstenholm & Sterne.

— Habt Ihr jenen Fünfdollar-Anzug für Männer bei Woolstenholm & Sterne gesehen? Es ist ein Bargain!

— Einen guten frischen Trunk Bier, vorzüglichen Whisky und gute Weine und Cigarren findet Ihr bei Hans & Franz.

— Prächtige Lampen jeder Art, sowie schöne Porzellan- und Glaswaaren, zu Weihnachtsgeschenken bestens geeignet, findet Ihr bei Louis Veit.

Er erregt das Erstaunen der ganzen Welt, ein wunderbares Mittel, flüssige Elektricität, die Leiden und Krankheiten vertreibt. Rocky Mountain Thee. 35 Cts. A. W. Buchheit.

— Wir haben einen Pasture von 120 Acker, 4 Meilen von Grand Island zu verkaufen zu $10 per Acker.
Ashton & Mayer.
Wir sprechen Deutsch. 13–15.

— Wenn Ihr erwartet, diesen Winter einen Anzug oder Ueberzieher für Euch selbst oder Euren Jungen zu kaufen, so wird es sich für Euch bezahlen, Woolstenholm & Sterne zu sehen.

— Wm. Fagan kehrte mit seiner Familie wieder von Mexico hierher zurück und übernahm wieder die Leitung von Taylor's Schafranch, wo die Wirthschaft, wie Hr. Taylor sagt, das letzte Jahr sehr im Argen lag und wieder eines tüchtigen Verwalters bedarf.

— Hr. Peter Jensen, der bekannte und allgemein beliebte Bartender hat jetzt die Stellung als Geschäftsführer des Saloons von Hintz & Co. angetreten, was Vielen eine angenehme Nachricht sein wird. Freund Peter wird Allen ein guter Wirth sein und Jeder wird das Lokal gern besuchen.

— Es ist nicht zu früh, schon jetzt nach unserem Möbellager zu kommen und Eure Auswahl zu treffen an Möbeln, hübschen Zimmereinrichtungen u. s. w. für die nahenden Feiertage. Unser Lager ist vollständig in jeder Beziehung und solltet Ihr nicht verfehlen, Euch von den wirklich hübschen Sachen etwas anzuschaffen. Ein schönes Stück Möbel ist eine dauernde Freude in Eurem Heim.
Sondermann & Co.

— Unsere Leser werden sich erinnern, daß vor einiger Zeit die Quisenberry Familie bei Alda von einem Brandunglück heimgesucht wurde, bei dem mehrere Kinder das Leben verloren und auch Frau Quisenberry Verletzungen davontrug, jedoch wieder geheilt wurde, doch verfiel sie seither der Melancholie und wurde sie kürzlich nach einer Heilanstalt in Lincoln gebracht. Vor einigen Tagen nun kam man zu der Einsicht, daß es nothwendig sei, die Kranke der Irrenanstalt zu überweisen, was nun auch geschah. Es ist wirklich ein schweres Verhängniß, das über der Familie schwebt.

Weihnachtsball
Donnerstag, 25. Dezember,
—in—
HANN'S PARK
Sylvesterball Mittwoch
Abend den 31sten Dezember 1902.
Musik von Prof. Bartling.

Indem ich freundlichst zu obigen beiden Ereignissen einlade, mache ich das Publikum darauf aufmerksam, daß trotz der Feiertage die **gewöhnlichen Bälle** Sonnabend und Sonntag Abends stattfinden.

HENRY HANN.

Hustensyrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.

Alle drei eigenes Fabrikat.

Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
Apotheker.

— Dr. J. Lue Sutherland für Brillen.

— Für **Autocrat** geht zum Theo. Sothmann.

— Wm. Dreyer und O. Grotzky waren am Dienstag in Lincoln.

— Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. P. Windolph, Grand Island.

— **Bestellt Euch eine Kiste Dick Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**

— Woolstenholm & Sterne führen stets eine große Auswahl in Hochzeits- und Gesellschaftsanzügen.

— **Uhren, Uhren, Uhren,** die beste Auswahl zu den niedrigsten Preisen bei Max J. Egge, dem Juwelier.

— Schmuck für den Weihnachtsbaum und Kerzen, Candy, Nüsse usw. findet Ihr am besten bei Louis Veit.

— Der einzige Platz in der Stadt um die Carhartt Kleider und Overalls zu erhalten, ist bei Woolstenholm & Sterne.

— Alle Waaren sind wie repräsentirt und garantirt oder Ihr erhaltet Euer Geld zurück bei
Woolstenholm & Sterne.

Großartiges Stärkungsmittel, erfrischt den Leib und das Gehirn, treibt alle Unreinlichkeiten aus Eurem System. Macht Euch gesund. Rocky Mountain Thee. 35 Cts. A. W. Buchheit.

— Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
Upperman & Leiser.

— Der **Lohrer Hinkende Bote** große Ausgabe; dies ist ein schön gebundenes Buch 50 Cts. Kleine Ausgabe 20 Cts. In unserer Office. Wer auf Kalender reflektirt, sollten sie sich bald holen, da sie sonst alle werden.

— Wenn Ihr Obstbäume planzt, wollt Ihr doch sicher sein daß Ihr auch diejenigen Sorten pflanzt die Ihr wünscht und nicht etwas anderes. Alle Bäume die Ihr von J. P. Windolph erhaltet, sind garantirt, namenecht zu sein.

— Für die Feiertage machen wir auf unser stets frisches Lager von Kolonialwaaren aufmerksam. Die besten Aepfel und Nüsse, Rosinen, Corinthen, sowie alle Zuthaten für die Weihnachtskuchen findet man in Röser's Grocery. Ebenfalls allerlei Aufputz für den Christbaum.

— Die Bruhn-Scheidungsklage war die ersten Tage dieser Woche im Distriktgericht vor und wurde die Beweisaufnahme von beiden Parteien Dienstag beendet. Die Anwälte werden morgen ihre Argumente machen und ist man allgemein gespannt auf die Entscheidung des Prozesses.

— Am Dienstag feierten Hr. und Frau Clans Dose, in der Nachbarschaft von Worms wohnhaft, das Fest ihrer silbernen Hochzeit, wobei es hoch herging. Claus, unseren herzlichsten Glückwunsch zu dem Silberjubiläum, wir wünschen, daß, wenn Du das goldene begehst, Du noch ebenso munter und fidel bist wie jetzt.

Das größte Ereigniß der Saison

Großer deutscher Familienball

in Harmony Halle am Sonntag den 14. Dez. Da bei Aussendung von Karten leicht Viele übersehen werden, geschieht diese Einladung durch die Zeitung und sind alle deutschen Familien nebst Freunden und Bekannten eingeladen an diesem Fest theilzunehmen. Ein großer Pott Sauerkraut mit Schweinefleisch wird für Supper vorhanden sein. Gute Musik ist engagirt, Vollmond ist auch und so wird es an zahlreicher Theilnahme nicht fehlen. Also kommt Alle!
Frank Vogel, Eigenth.

— Nördlich von Pleasant Hill Addition im nordöstlichen Theil der Stadt brannte am Sonntag Morgen das kleine Haus des Arbeiters Frank Larkins nieder. Ein kleiner Junge von Larkins war zuerst aufgestanden und hatte Feuer angemacht und war dann hinausgegangen. Irgendwie war die Küchenwand dann in Brand gerathen. Als Larkins aufstand, fand er die ganze Wand in Flammen und als er den Rest der Familie geweckt und aus dem Hause hatte, war das Feuer schon weit vorgeschritten, so daß das Haus völlig niederbrannte. Einige Kleider und Möbel wurden gerettet und fand die Familie einstweilen bei den Nachbarn Obdach. Der Schaden ist nicht durch Versicherung gedeckt.

— Wolbach bezahlt 34c für Roggen.

— J. P. Windolph war am Dienstag in Lincoln.

— Hr. Henry Klemper von Hampton war Montag in der Stadt.

— Ein gutes Familienpferd zu verkaufen. — Gus. E. Neumann, 1022 West 5te Straße.

— Vergeßt nicht, Sondermann's kompletes Möbellager zu besichtigen, ehe Ihr Eure Einkäufe macht.

— Holt Euren Bedarf an Whisky bei der Gallone bei Hans & Franz. Ihr bekommt gute Qualität.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Verpaßt es ja nicht die schöne Auslage von Weihnachtsgeschenken bei Max J. Egge, dem Juwelier zu besehen, ehe Ihr kauft.

— **Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quincy Lager.**

— Weshalb lauft Ihr mit kalten Ohren umher, wenn Ihr eine gute Wintermütze für 25 Cents erhalten könnt bei
Woolstenholm & Sterne.

— Nichts Schöneres und Nützlicheres könnt Ihr zu Festgeschenken kaufen als gute Möbelstücke. Dieselben sind eine Freude für immer. Bei Sondermann findet Ihr eine große Auswahl.

— Die Morey Stock Company, welche diese Woche im Opernhaus Vorstellungen giebt, ist wirklich gut und verdient volle Häuser. Morgen Abend werden eine Anzahl Schaukelstühle an die Zuschauer vergeben.

— Es wurde berichtet, daß Hr. M. H. Wilkins von den hiesigen Union Pacific Shops zu der bisher von Hrn. Barnum innegehabten Stellung in den Omaha Werkstätten befördert worden sei, doch hat Hr. Wilkins die Stellung ausgeschlagen, da er hier bleiben will.

— Die Geburt eines gesunden Mädels haben wir zu verzeichnen in dem Heim von F. C. Langmann und Frau nördlich von hier. Ob das kleine Fräulein eine Schulmeisterin werden wird, kann noch nicht konstatirt werden, doch hegt der glückliche Vater die kühnsten Erwartungen.

— Von Porzellan- und Glaswaaren, Fabrikate der bestbekannten inländischen und ausländischen Fabriken, sowie auch alle Arten von Hänge- und Stehlampen, die sich vorzüglich zu Festgeschenken eignen, findet man in Röser's Grocery die größte und beste Auswahl diesseits des Missouri-Flusses und zu Preisen die allezeit mit denen in Omaha und Chicago konkurriren können.

— Vertrauen ist die Hauptspeiche im Rade der Geschäftswelt—es ist das Vertrauen welches die Leute zu uns haben, das unser Geschäft zu dem Umfange hat anwachsen lassen, den es jetzt angenommen hat. Wir begannen von Anfang an mit dem Ein-Preis-System—haben treu daran festgehalten; wir sagten den Leuten durch die Spalten der Zeitungen, daß wir irgend etwas, was sich als minderwerthig erweisen sollte recht machen würden—sie versuchten es mit uns, fanden daß wir genau das thun was wir annonciren: wir erwarben ihr Vertrauen; sie erzählten ihren Nachbarn von den von uns angewandten Methoden und das Resultat ist daß unser Geschäft stetig zunimmt, und die Ulsters die wir zu neun fünfzig verkaufen werden uns noch eine Menge mehr Kunden machen. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler. Schuhe für Männer und Knaben.

Große Ernte..... Großes Bankconto

Wenn immer Ihr Eure Farmprodukte verkauft, bringt Euer überflüssiges Geld nach dieser Bank. Euer Erspartes wird hier sicher verwahrt bis Ihr's abholt, und außerdem Zinsen erlaubt.

Money Orders ausgestellt zum Kostenpreis von 3c und aufwärts. Versucht dieselben.

COMMERCIAL STATE BANK
Grand Island, Neb.
B. F. CLAYTON Präsident.
E. D. HAMILTON Kassirer.
C. H. MENCK Hülfs-Kassirer.

—Große—
Weihnachts-Feier im Sandkrog
am Donnerstag, 25. Dezember.

Programm:

Nachmittags: Schießen—Tauben und Blue Rocks, Preise werden arrangirt für die besten Schützen. Für Kinder großer Tanz sowie Bescheerung.

Abends: Großer Ball für die Erwachsenen.—Beste Musik.

Kommt Alle, Jung und Alt, und verlebt die Weihnachten im Sandkrog. Alle sind freundlichst eingeladen.

PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

— Richelieu Kaffee, der beste im Markte, bei Louis Veit.

— Am Sonntag feierte Frau Wm. Marth zu Alda ihren Geburtstag.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.

— Frl. Emma Bruhn hat seit letzten Sonnabend in Wolbach's Laden einen Platz als Verkäuferin inne.

— **Der Regensburger Marienkalender** für 1903 ist in unserer Office zu haben. Preis 25 Cts.

— Wenn Du was gutes in Käse haben willst, gehe nach Louis Veit, dort findest Du reiche Auswahl und feinste Qualität.

— Das Treppensteigen in meinem Atelier ist durch den Neubau eines der schönsten Aufnahmezimmer im Staate beseitigt. J. Leschinsky.

— Verloren!—Auf dem Weg zwischen Grand Island und Cairo am Dienstag, 28. Nov. eine kleine Handtasche. Finder gebeten selbige in dieser Office abzuliefern.

Ich fürcht' nicht die Stürme des Chilkoot Passes,—Ich durchquere das Feld von gefror'nem Glas.—Ich verließ mein Weib und ging über's Meer,—Ehe ich ohne Rocky Mountain Thee glücklich wär.—Verkauft in Buchheit's Apotheke.

— Der Zustand der Frau Jos. Werner, welche sich kürzlich durch einen Fall auf dem Seitenweg verletzte, hat sich noch kaum gebessert. Als sie neulich Abends von dem Conzert in der katholischen Kirche nach Hause ging, fiel sie infolge eines auf dem Wege liegenden Drahtes und verletzte sich ziemlich schlimm.

— Unser Plattdeutsche Verein macht in den letzten Monaten große Fortschritte im Wachsthum und auch in der Versammlung letzten Sonntag wurden wieder eine Anzahl neue Mitglieder aufgenommen und andere vorzuschlagen. Das nächste Fest des Vereins ist zu Weihnachten und wurden dem Comite $70 erlaubt, um Weihnachtssachen für die Kinder zu kaufen. Die Weihnachtsfeier des Vereins wird eine großartige sein und zwar hauptsächlich für die Kinder.

— Der Winter hat sich eingestellt und zwar mit einem gehörigen Blizzard. Dienstag war es warm und begann es fein zu regnen, dann wurde es mit Schnee untermischt und Abends gab es einen kalten Nordwind, so daß wir bald den schönsten Schneesturm hatten. Während der Nacht wurde es von Minute zu Minute kälter und war es nöthig, ganz gehörig einzuheizen. Schnee fiel glücklicherweise nicht viel, sonst hätte es bei dem Wind ganz ungeheure Schneewehen gegeben.

— Einem lange gefühlten Bedürfniß hat Hr. Theodor Sothmann mit Einrichtung seiner Garküche abgeholfen, wo man jederzeit einen guten Imbiß für wenig Geld erhalten kann. Namentlich erfreut sich sein Suppengeschäft großen Zuspruchs. Es ist aber auch wirklich nichts Besseres erdenklich, namentlich im Winter, als eine Schüssel lieblich duftender, dampfender Suppe und in Theodor's Küche wird sie in vorzüglicher Qualität hergestellt. In letzter Zeit war es kaum möglich, der Nachfrage zu genügen, was aber auch nicht zu verwundern ist, denn sie schmeckt eben zu gut.

— Den Bemühungen von Postmeister Miller ist es gelungen, für die hiesige Postoffice einen neuen Angestellten zu erhalten und zwar einen Nachtclerk, so daß die Postsachen, welche mit den Abendzügen anlangen, noch ausgetheilt werden können, so daß Diejenigen, welche Boxes haben, dieselben noch Abends erhalten können, anstatt erst am andern Morgen, da die Postoffice bis 12 Uhr offen gehalten wird. Auch Morgens wird die Post dann schneller expedirt werden können, da dann schon der größte Theil der Sachen sortirt ist. Homer Bowen von Wood River hat die Ernennung für den Clerkposten erhalten.

St. Jakobs Oel

ist ein ausgezeichnetes, äußerlich anzuwendendes Mittel gegen einen entzündeten Hals, Katarrh, Schmerzen unter den Schulterblättern, Bräune, Keuchhusten, Entzündung der Luftröhren, sowie für alle Hals- und Lungenaffektionen, wo seine äußerliche Anwendung wohlthuend sein würde. Die große, durchdringende Kraft des St. Jakobs Oeles bewirkt, daß es bis zu den an der schleimigen Haut der Luftkanäle sitzenden Fremdteilchen dringt und deren Abgang in der Form von Auswurf bewirkt.

GLOVER'S CORNER.

Der Ideal „Shopping" Platz.

Mäntel-Verkauf!

Wir beabsichtigen nicht zu warten bis die Saison vorüber ist und dann einen billigen Verkauf abzuhalten, sondern gerade jetzt wo Sturm und Schnee über uns hereingebrochen sind, und wo Ihr einen guten warmen Mantel gebraucht, machen wir eine große Reduktion.

20% ab

Wir lassen zwanzig Prozent ab von allen unseren langen Jackets für Damen. Ein $10.00 Jacket, jetzt..... **8.00**

Eine Partie kurze Damen-Coats.

Dieselben sind 27 Zoll lang und gehen zu demselben Diskonto von 20 Prozent.

Zu 98c das Stück.

Eine von letztem Jahr und dem vorhergehenden Jahr übergeführte Partie von Damen-Jackets, sind gerade so gut wie sie jemals waren, haben blos die neumodischen Aermel nicht, die Preise waren von $2.50 aufwärts bis $4.00, nehmt sie jetzt, das Stück zu..... **98c**

Verkauf von Porzellanwaaren.

50 Dutzend 9zöll. White Stone Eßteller, jeder einzige 10c werth, Glover's Preis, das Stück..... **5c**

Wir haben auch eine Partie importirte deutsche Porzellanwaaren erhalten, vergoldete oder brünirte Kante, hübsch gemalte Muster, welche ebenfalls am Freitag Morgen zum Verkauf gelangen wird.

Weihnachts-Spielwaaren im Souterrain dieses Jahr.

H. H. GLOVER CO.

Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.

Grand Island, - - - Nebraska.

— Costello hat seine Möbelhandlung nach 311 West 3te Straße, westlich von Heynke's Eisenwaarenladen, verlegt, woselbst er Euch Möbel zu Chicago-Preisen verkauft. Bringt Eure Kataloge herein, vergleicht die Preise und seid überzeugt.

— Unsere Rothmännerloge erwählte in ihrer letzten Versammlung folgende Beamte: Sachem, George Watson; Prophet, Gus Paulsen; Senior Sagamore, Louis Dethlefsen; Collector des Wampum, Chas. Heusinger; Bewahrer des Wampum, Hy. Sievers; Haupt-Schriftführer, Hans Scheel.

— Macht Eure Einkäufe an Weihnachtssachen bald und wartet nicht bis zum letzten Tage, da dann bei den meisten Kaufleuten schon Alles vergriffen ist. Ob Ihr nun aber früh oder spät kommt, Euren Rum, Wein u. s. w. für einen ordentlichen Feiertagspunsch könnt Ihr in der „Mint" zu jeder Zeit erhalten und zwar in bester Qualität. Bringt Eure Krüge und laßt sie Euch beim Julius für die Feiertage mit dem besten Stoff füllen.

— In nächster Woche beherrscht die leichtgeschürzte Muse, das Lustspiel und die tolle Posse den Spielplan des Bartenbach Opernauses. Am Dienstag Abend den 9. Dezember kommt das Lustspiel „Pudd'nhead Wilson" und am Donnerstag Abend die Posse „Hello Bill" zur Aufführung. „Pudd'nhead Wilson" steht unter der Direktion der Gebr. Shipman, und diese haben weder Kosten noch Mühe gespart das Stück so auszustatten, daß es einen durchschlagenden Erfolg haben muß. Die Aufführung hier wird ebenso vollständig in allen Details sein wie sie es s. Z. bei ihrer Erstaufführung in New York war. Eine ebensolche Vollständigkeit wird auch die Aufführung von „Hello Bill" auszeichnen. Diese Posse brillirt nur durch reinen und natürlichen, sich aus dem Gang der Handlung entwickelnden Witz, das Urkomische der Situationen zwingt dem Zuschauer die Anerkennug ab, und folglich ist es nicht nöthig daß da zu Mätzchen gegriffen wird die gewöhnlich in der Posse sich breit machen und nur beim Plebs die erwünschte Wirkung erzielen.

Eine Million Stimmen

können kaum den Dank Holmer Hall's von West Point, Ja., ausdrücken. Hört warum: Eine schwere Erkältung hatte sich in seinen Lungen festgesetzt, einen sehr hartnäckigen Husten verursachend. Verschiedene Aerzte sagten, er habe die Schwindsucht, konnten ihm aber nicht helfen. Als Alle dachten, er sei verloren, begann er Dr. King's New Discovery for Consumption zu gebrauchen, und schreibt—„es kurirte mich vollständig und rettete mein Leben. Ich wiege jetzt 227 Pfund." Es ist positiv garantirt für Husten, Erkältungen und Lungenleiden. Preis 50c und $1.00. Probeflaschen frei in Buchheit's Apotheke.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworths Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfniß zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

— Eines der schönsten Geschenke, die man der Hausfrau machen kann, ist unbedingt ein schönes Dinner-Set; in Röser's Grocery findet man sie zu allen Preisen und in bester Auswahl in deutschem und französischem Porzellan, von $5.00 und aufwärts.

— Beim Cornhusken schmeckt ein Schluck Schnaps famos, nicht minder bei der Arbeit mit den Zuckerrüben. Aber gut muß er sein, sonst ist's nichts damit. Wenn Ihr Euren Bedarf in der „Mint" beim Julius Gündel holt, erhaltet Ihr gute Waaren an Whiskey, sowie allen Sorten Wein, Bitters, Rum usw. zu populären Preisen.

— Ein Schwindel in größerem Maßstabe wurde vorgestern Morgen entdeckt, als in der Zuckerfabrik die Abrechnung über die von den Banken einkassirten Checks der Fabrik vorgenommen wurde. Zum größten Erstaunen der Angestellten stellte sich heraus, daß eine ganze Anzahl Checks vorhanden waren, die gar nicht von ihnen ausgestellt worden sind und zwar waren die Falsifikate so vollkommen nachgemacht, daß es Hrn. Ferrar und Hrn. Nicholson nicht möglich gewesen wäre sie von echten zu unterscheiden, wenn die Nummern nicht wären. Die Checks waren alle auf etwa $31 und $32 ausgestellt, was so der ungefähre Lohn der Arbeiter für vierzehn Tage ist. Die Geschäftsleute und Banken hatten die Checks unbeanstandet angenommen, da, wie gesagt, die Fälschung eine so vollständig gute ist. Wolbach, Haydens, H. H. Glover, Woolstenholm & Sterne, die Grand Island Banking Co. und Hr. Ferguson waren die Geschäftsleute, welche mit den Falsifikaten hereingelegt wurden und das Dümmste dabei ist, daß Niemand weiß, wer eigentlich die Dinger einkassiren ließ, da am Zahltage der Fabrik eben so viele der Checks präsentirt werden.

Eine gute Husten-Medizin.

(Aus der „Gazette", Toowoomba, Australien.)

Ich finde, daß Chamberlain's Hustenheilmittel (Chamberlain's Cough Remedy) eine ausgezeichnete Medizin ist. Während der verflossenen zwei Monate litt ich an einem heftigen Husten, und es hat eine Kur bewerkstelligt. Es gereicht mir zu großem Vergnügen, das Mittel empfehlen zu können.—W. C. Wockner. Dies ist die Ansicht eines unserer ältesten und respektabelsten Einwohner und wurde aus freien Stücken mit der guten Meinung abgegeben, daß Andere ebenso Hr. Wockner, das Mittel probiren und dessen Wohlthaten empfinden mögen. Dieses Heilmittel wird verkauft von A. W. Buchheit.